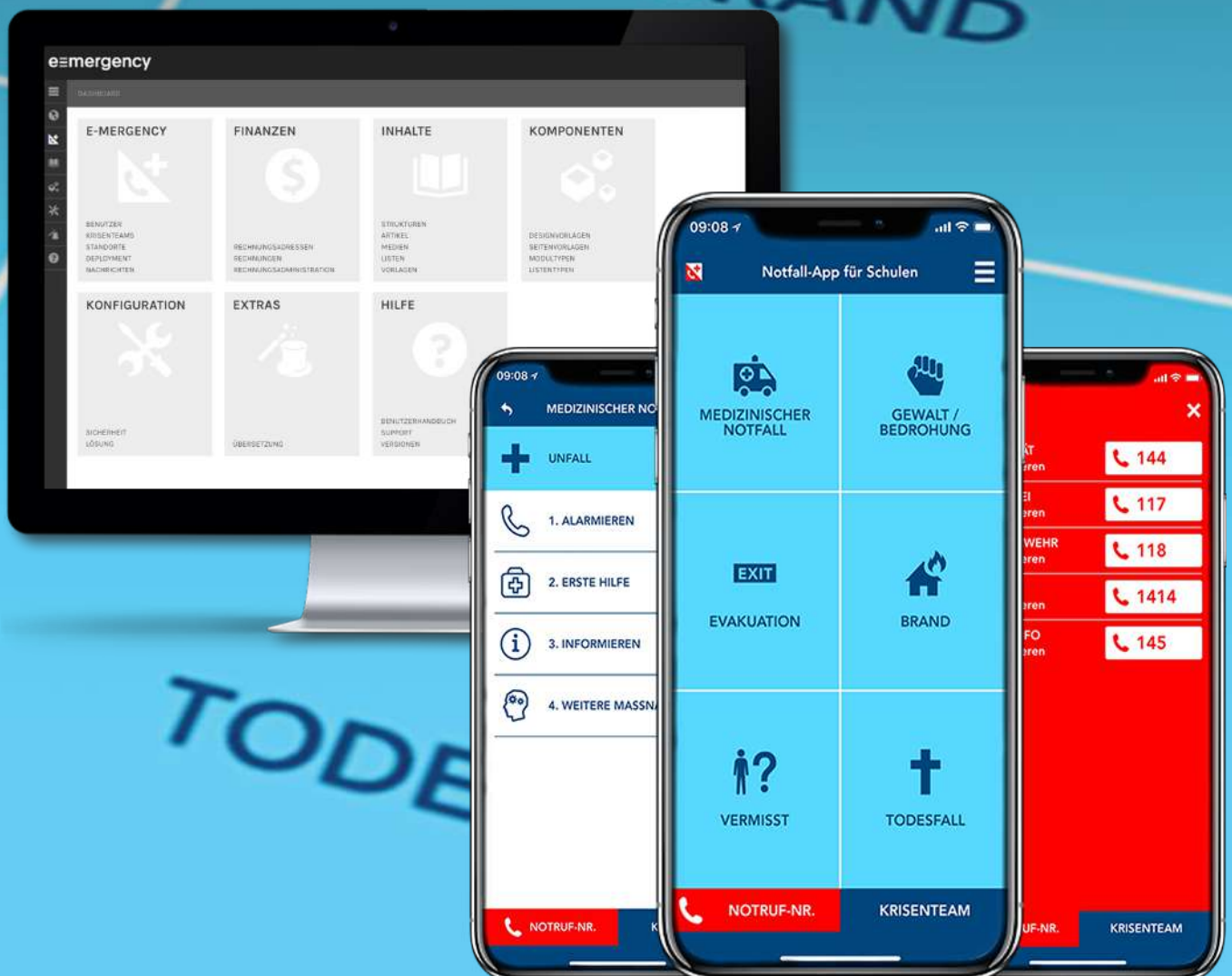


Eine App für jeden Notfall

Wie sich Schulen in der Schweiz
auf Notfälle vorbereiten





Ein Notfall an der Schule

Unter Stress schnell und richtig zu handeln, ist nicht leicht. In der Notfall-App für Schulen sind die wichtigsten Informationen, Handlungsanweisungen und Telefonnummern an einem Ort schnell abrufbar. Folgende Notfallszenarien werden in der App standardmässig abgebildet:



Medizinischer Notfall

Die Szenarien enthalten Checklisten für Erste Hilfe und Verhalten bei medizinischen Zwischenfällen, vom Sportunfall bis zum Kollaps und anderen Verletzungen.



Gewalt / Bedrohung

Wie bei persönlicher Bedrohung zu reagieren ist, wer informiert werden muss und welche Sofortmassnahmen ergriffen werden sollen, wird in diesen Szenarien aufgezeigt.



Evakuation

Welche Regeln während einer Evakuation zu befolgen sind und wie man sich verhalten soll, wird anhand übersichtlicher Handlungsanweisungen gezeigt.



Brand

Das Szenario beinhaltet einfach einzuhaltende Richtlinien für das Verhalten bei Feuer sowie Sofortmassnahmen für die Brandbekämpfung.



Vermisst

Wird eine Person vermisst, helfen die Anweisungen, schnell zu reagieren und durch ein vorgegebenes Meldeschema die Blaulichtorganisationen zu alarmieren.



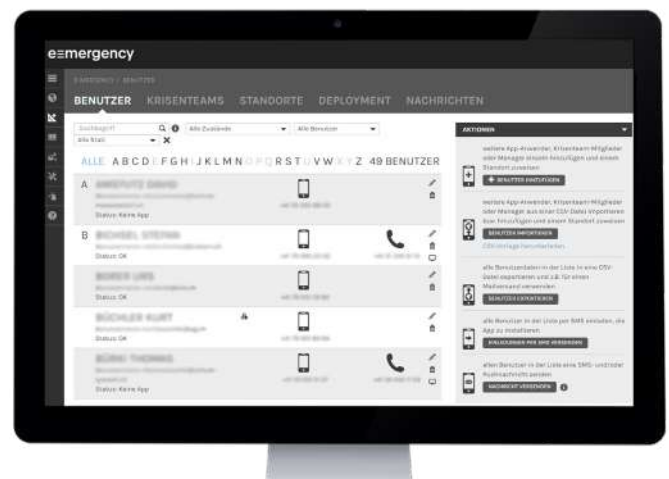
Todesfall

Sollte es zu einem fatalen Unglück kommen, zeigt das Notfallszenario auf, wie in einer solchen Situation vorgegangen werden soll und wer informiert werden muss.

Verwaltung via Webcockpit

Die Verwaltung via Webcockpit kann selbstständig vorgenommen werden:

- Benutzer pro Standort hinzufügen, bearbeiten oder löschen
- Krisenteam individuell für die eigene Notfallorganisation anpassen
- Ereigniskommunikation via Sprachanruf, SMS, Push-Nachricht, E-Mail, Telefonkonferenz und Text-to-Speech
- Aktualisierte Mobil- und Festnetznummern von Krisenteammitgliedern in Sekundenschnelle an alle Benutzer verteilen
- Einfache Installation und Authentifikation via SMS-Link (iOS und Android) managen



Was bietet die Notfall-App?

Die App enthält verschiedene Notfallszenarien. Zu jedem Szenario existiert eine exakt zugeschnittene Checkliste mit Handlungsanweisungen. Zusätzlich können eigene Szenarien erfasst oder bestehende an die eigene Notfallorganisation angepasst werden.



Die Notfall-App wird personalisiert, indem die für die Bildungsinstitution erforderlichen internen Telefonnummern in der Funktion «Krisenteam» hinterlegt werden.



Mit der Zusatzfunktion «Externe Projekte» können bei Ausflügen, Lagern oder anderen Schulaktivitäten zusätzlich vor Ort wichtige Nummern vorübergehend gespeichert werden.

Die App-Inhalte können im Webcockpit mit einem Knopfdruck auf alle Smartphones verteilt werden. So sind die Sicherheitsinformationen garantiert auf dem neuesten Stand – ohne zusätzliche Druckkosten oder weiteren Aufwand.



Mit wenigen Klicks können im Rahmen der Ereigniskommunikation SMS- und Push-Nachrichten sowie E-Mails an alle App-Anwender oder an einen vordefinierten Personenkreis versendet werden.



Zusätzliche Features



Durchsagemodul

Mit einer schriftlichen Nachricht können gleichzeitige Anrufe auf mehrere Telefone ausgelöst werden. Wenn ein Anruf entgegengenommen wird, wird die schriftliche Nachricht automatisch vorgelesen (Text-to-Speech).



Aufgebotsmodul

Um sicherzustellen, dass die Nothelfenden in einer Ereignissituation wissen, was zu tun ist, erhalten sie eine klar definierte Aufgabe, welche sie quittieren, sobald sie mit der Abarbeitung der Aufgabe beginnen und bestätigen, sobald sie die Aufgabe abgeschlossen haben. Auf einer zentralen Übersicht wird der Status der einzelnen Aufgaben übersichtlich dargestellt.



Was ist der Nutzen für Schulen?

In den Volks-, Mittel- und Hochschulen der Schweiz wird die Notfall-App seit Sommer 2015 erfolgreich in rund 1'200 Schulen mit insgesamt über 26'000 Nutzern eingesetzt. Verantwortliche Personen der verschiedenen Anspruchsgruppen berichten, wie die App den Alltag von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen sicherer macht und weshalb ein modernes Notfall- und Krisenmanagement von zentraler Bedeutung ist:

Ämter

Dr. Marion Völger, Chefin Volksschulamt Kanton Zürich:

«Notfälle sind für Schulen eine grosse Herausforderung. Die Notfall-App hilft den Verantwortlichen, in Krisensituationen richtig und effizient zu handeln. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit an unseren Schulen.»



Blaulichtorganisationen

Reinhard Brunner, Chef Präventionsabteilung der Kantonspolizei Zürich:

«Je besser eine Schule auf Notfälle vorbereitet ist, desto schneller kann sie in einem Notfall reagieren. Richtige Vorkehrungen sind entscheidend, um im Ereignisfall Schaden einzugrenzen und mögliche Opfer zu schützen. Die klaren Handlungsanweisungen der Notfall-App unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Schulen und den Blaulichtorganisationen.»



Schulleitungen

«Wir haben uns für die Notfall-App entschieden, weil wir die App auf einfache Art auf die Bedürfnisse unserer Schule anpassen können. Unser Krisenteam wird direkt in der App angezeigt und kann im Notfall schnell informiert werden. Zudem liefert uns die Notfall-App "Good Practices" von verschiedenen Notfallszenarien.»



Lehrpersonen

«Die App gibt mir die nötige Sicherheit, in einer Notfallsituation das Richtige zu tun. Die App ist übersichtlich und sehr einfach in der Handhabung.»



Wer steht hinter der App?

Die App und das Cockpit wurden von der Schweizer Firma e-mergency AG – Managing Safety in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Zürich, der Kantonspolizei Zürich, der Fachstelle für Gewaltprävention der Stadt Zürich und der exanic AG realisiert.



Wo ist die App erhältlich?

In den App-Stores von Apple und Google kann die Grundversion der Notfall-App für Schulen kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zur Notfall-App sind unter www.e-mergency.ch zu finden.

